

Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

Q1/2023

MOVING YOUR WORLD



1

Quartalsergebnis

1.1	FUCHS auf einen Blick	3
1.2	Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2023	4
	▪ Umsatzentwicklung im Konzern	4
	▪ Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	5
	▪ Ertragslage des Konzerns	6
	▪ Ertragslage der Regionen/Segmente	7
1.3	Mitarbeitende	8
1.4	Ausblick	8
1.5	Bilanz	9
1.6	Kapitalflussrechnung	11
1.7	Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien	12

2

Weitere Informationen

Finanzkalender	13
Kontakt und Impressum	13

1.1 FUCHS auf einen Blick

FUCHS-Konzern

Werte in Mio €	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Umsatz¹	936	808	16
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)	552	481	15
Asien-Pazifik	252	237	6
Nord- und Südamerika	181	141	28
Konsolidierung	-49	-51	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	103	93	11
Ergebnis nach Steuern	73	67	9
Investitionen	17	11	55
Freier Cashflow vor Akquisitionen	52	13	> 100
Ergebnis je Aktie (in €)			
Stammaktie	0,54	0,48	13
Vorzugsaktie	0,54	0,48	13
Mitarbeitende zum 31. März	6.120	6.013	2

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

- Umsatz preisgetrieben mit 936 Mio € (808) um 16% oder 128 Mio € über Vorjahr
- Ergebnis (EBIT) verbessert sich um 11% oder 10 Mio € auf 103 Mio € (93)
- Bestätigung der Prognose für das Geschäftsjahr 2023 unter Berücksichtigung fortbestehender Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds sowie der Rohstoff- und damit Verkaufspreise:
 - Umsatz: um 3,6 Mrd. €
 - EBIT: um 390 Mio €
 - FVA: über Vorjahr (172 Mio €)
 - Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 250 Mio €

„Mit einem EBIT in Höhe von 103 Mio € sind wir sehr gut ins neue Jahr gestartet. Die im Jahresverlauf 2022 aufgrund stark gestiegener Rohstoffkosten sowie hoher Inflationsraten notwendigen Preisanpassungen wirken und ermöglichen im Vorjahresvergleich eine Steigerung des Bruttoergebnisses und darüber hinaus auch die Deckung der inflationsbedingten Kostensteigerungen, vor allem im Bereich der Energie-, Personal- und Frachtkosten. Insgesamt steigerte FUCHS sein EBIT im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 10 Mio € oder 11%. Den größten Beitrag zu dieser Ergebnissteigerung leistete mit einem Anstieg von 6 Mio € oder starken 14% die Region EMEA. Daneben konnte aber auch Nord- und Südamerika mit Geschäftszuwächsen und einer Ergebnissteigerung von 2 Mio € oder 12% überzeugen. In der Region Asien-Pazifik belastete der pandemiebedingt schwierige Jahresbeginn in China die Entwicklung der Gesamtregion, die leichte Ergebniseinbußen in Höhe von 1 Mio € oder 3% hinnehmen musste.“

Auf Basis des sehr guten ersten Quartals blicken wir mit Zuversicht auf die kommenden Monate. Gleichzeitig bestehen die Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds sowie der Rohstoffpreise fort. In Summe bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr und gehen unverändert von einem EBIT um 390 Mio € aus.“

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender
FUCHS PETROLUB SE

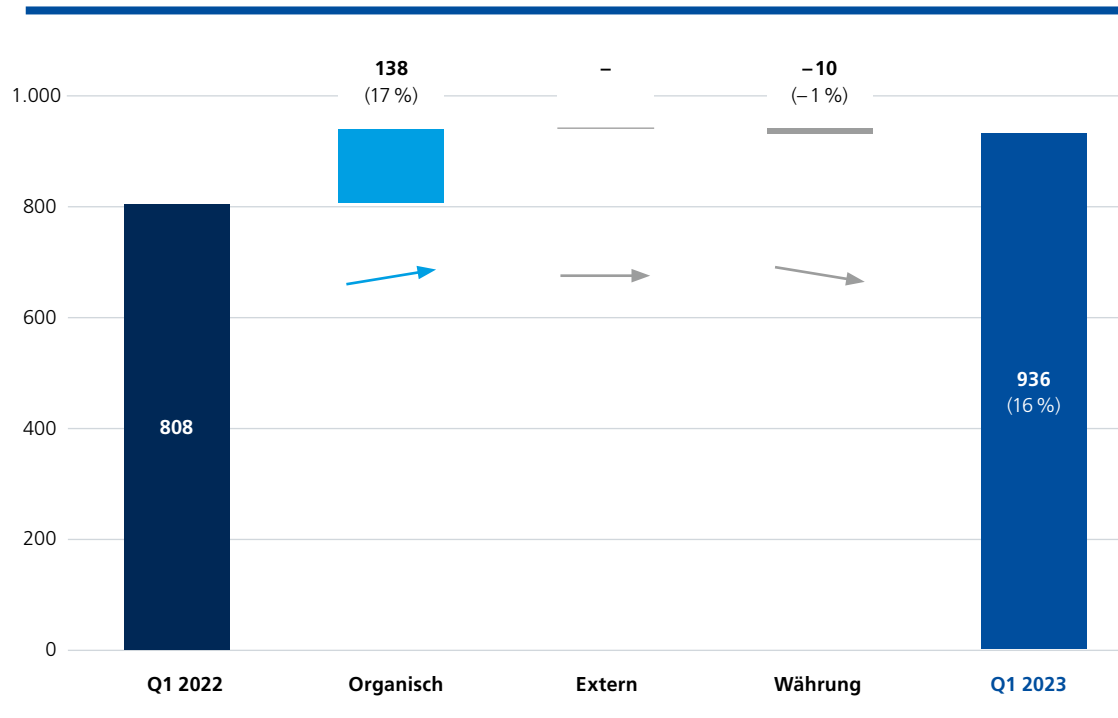
1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2023

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2023

Umsatzentwicklung im Konzern

Umsatzentwicklung im Konzern

(in Mio €)

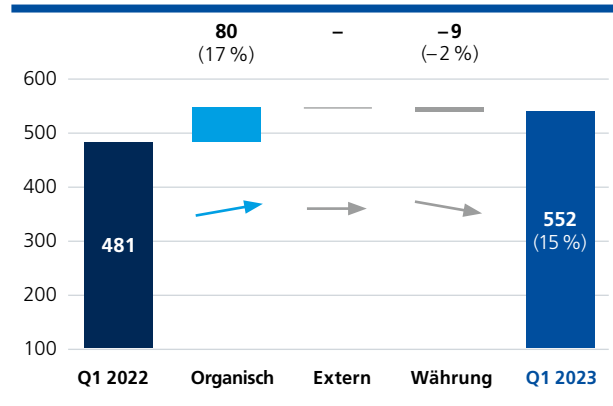


Umsatz im **Konzern** nach drei Monaten bei 936 Mio € (808) und damit preisgetrieben 16% über Vorjahr

- Organisches Wachstum der ersten drei Monate in den Regionen EMEA und Asien-Pazifik ausschließlich preisgetrieben
- Negative Währungseffekte aus den Regionen EMEA und Asien-Pazifik höher als positive Effekte aus der Region Nord- und Südamerika

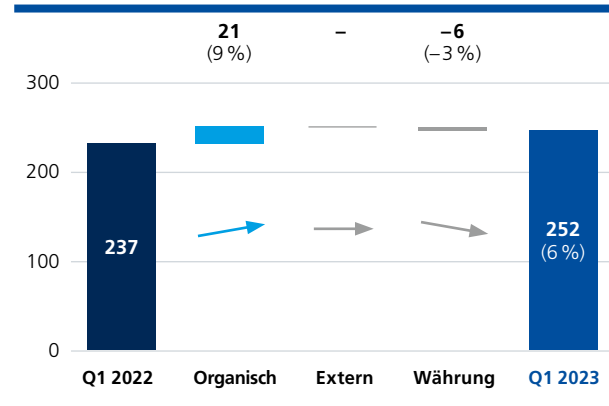
1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2023

Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten

Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)
 (in Mio €)


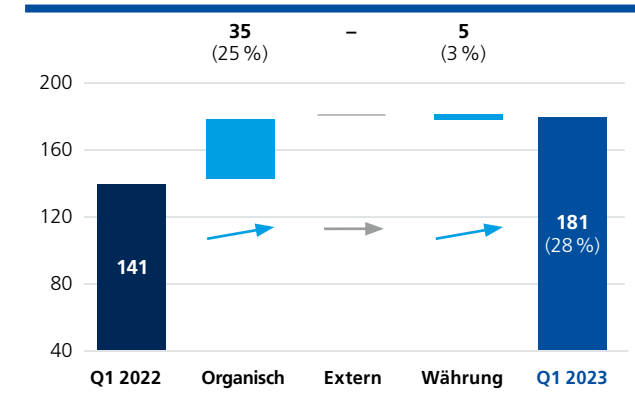
EMEA verzeichnet deutliches preisgetriebenes Umsatzplus in Höhe von 71 Mio € oder 15% auf 552 Mio €

- Organisches Wachstum preisgetrieben
- Beinahe alle Gesellschaften mit zweistelligen Wachstumsraten; besonders hohe absolute und relative Zuwächse in Deutschland, Großbritannien, Südafrika, Schweden und Polen
- Negative Währungseffekte vor allem aus Südafrika und Großbritannien

Asien-Pazifik
 (in Mio €)


Asien-Pazifik steigert trotz negativer Währungseffekte Umsatz um 6% oder 15 Mio € auf 252 Mio €

- Organisches Wachstum getrieben von positiver Preisentwicklung
- Australien mit höchstem Beitrag zum Wachstum; China noch beeinträchtigt von Effekten der Aufhebung seiner Null-Covid-Strategie
- Allgemeine Schwäche der asiatischen Währungen resultiert in negativen Währungskurseffekten in Höhe von 6 Mio €

Nord- und Südamerika
 (in Mio €)


Nord- und Südamerika steigert Umsatz deutlich um 28% oder 40 Mio € auf 181 Mio €

- Hohes organisches Wachstum dank positiver Geschäftsentwicklung und deutlicher Preissteigerungen
- Hohe Umsatzsteigerung sowohl in Nord- als auch in Südamerika
- Positive Währungseffekte aus Nordamerika überkompensieren negative Effekte aus Südamerika

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2023

Ertragslage des Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	936	808	128	16
Kosten der umgesetzten Leistung	-647	-546	-101	18
Bruttoergebnis vom Umsatz	289	262	27	10
Vertriebsaufwand	-122	-110	-12	11
Verwaltungsaufwand	-46	-44	-2	5
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-19	-17	-2	12
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-1	0	-1	-
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	101	91	10	11
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	2	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	103	93	10	11
Finanzergebnis	-3	-1	-2	>100
Ergebnis vor Steuern (EBT)	100	92	8	9
Ertragsteuern	-27	-25	-2	8
Ergebnis nach Steuern	73	67	6	9
Davon				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	73	67	6	9
Ergebnis je Aktie in €¹				
Stammaktie	0,54	0,48	0,06	13
Vorzugsaktie	0,54	0,48	0,06	13

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

- Umsatz im ersten Quartal 2023 nach Preisanpassungen im Vorjahr trotz leicht negativer Währungseffekte preisgetrieben um 16% oder 128 Mio € über Vorjahr
- Bruttoergebnis 27 Mio € oder 10% über Vorjahr; unterproportionaler Anstieg im Vergleich zum Umsatz bedingt durch starken Anstieg der Rohstoffpreise gegenüber dem Vorjahr
- Bruttomarge verbessert sich im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum vierten Quartal 2022 um 1,5 Prozentpunkte, liegt aufgrund des preisgetriebenen Umsatzanstiegs mit 30,9% jedoch um 1,5 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahresquartals (32,4)
- Überwiegend inflationsgetriebener Anstieg insbesondere bei Personal-, Fracht- und Energiekosten resultiert in Anstieg der Sonstigen Funktionskosten um 10% oder 17 Mio €
- At-Equity-Ergebnis mit 2 Mio € (2) stabil auf Vorjahresniveau
- EBIT verbessert sich im Vergleich zum ersten Vorjahresquartal um 10 Mio € oder 11% auf 103 Mio € (93); EBIT im Verhältnis zum Umsatz infolge der preisgetriebenen Umsatzerhöhung bei 11,0% (11,5); sequenzielle Verbesserung der EBIT-Marge um 1,2 Prozentpunkte im Vergleich zum vierten Quartal 2022
- Gestiegene Zinsen und erhöhter Finanzierungsbedarf als Folge von Aktienrückkauf und inflationsgetriebenem Aufbau des Nettoumlaufvermögens
- Ergebnis nach Steuern in Höhe von 73 Mio € um 6 Mio € oder 9% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (67)
- Ergebnis je Stammaktie und je Vorzugsaktie verbessert sich jeweils um 13% von 0,48 € auf 0,54 €

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2023

Ertragslage der Regionen / Segmente

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS-Konzern
Q1 2023					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	552	252	181	-49	936
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	48	28	19	6	101
<i>in % vom Umsatz</i>	8,7%	11,1%	10,5%	-	10,8%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	-	-	-	2
Segmentergebnis (EBIT)	50	28	19	6	103
Investitionen	5	3	8	1	17
Mitarbeitende zum 31. März ¹	3.849	1.016	1.104	151	6.120
Q1 2022					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	481	237	141	-51	808
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	42	29	17	3	91
<i>in % vom Umsatz</i>	8,7%	12,2%	12,1%	-	11,3%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	-	-	-	2
Segmentergebnis (EBIT)	44	29	17	3	93
Investitionen	6	3	1	1	11
Mitarbeitende zum 31. März ¹	3.883	953	1.031	146	6.013

¹ Inklusive Auszubildende.

EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) mit starkem ersten Quartal; EBIT verbessert sich um 6 Mio € oder 14 % auf 50 Mio €

- Deutliche Ergebniszuwächse bei beinahe allen Gesellschaften; erfreuliche Entwicklung insbesondere in Schweden, aber auch in Deutschland, Großbritannien und Polen hohe absolute und relative Zuwächse
- At-Equity-Ergebnis auf Niveau des Vorjahreszeitraums
- Geringe negative Wechselkurseffekte, vor allem aus Großbritannien und Südafrika

Asien-Pazifik mit langsamem Jahresstart in China; EBIT mit 28 Mio € (29) leicht unter Vorjahr

- China nach Beendigung der Null-Covid-Strategie unter Vorjahr, Südostasien und Australien mit Ergebniszuwächsen
- Leicht negative Währungseffekte

Nord- und Südamerika überzeugt mit EBIT-Zuwachs um 2 Mio € oder 12 % auf 19 Mio € (17)

- Sowohl Nord- als auch Südamerika bei positiver Geschäftsentwicklung mit EBIT-Verbesserungen
- Starker Dollar mit spürbar positivem Einfluss auf das Ergebnis

[1.3 Mitarbeitende](#)[1.4 Ausblick](#)

1.3 Mitarbeitende

Weltweite Belegschaft steigt auf 6.120 (6.013), 107 Mitarbeitende mehr als zum 31. März 2022. Gegenüber dem 31. Dezember 2022 ist die Belegschaft um 16 Mitarbeitende angestiegen.

1.4 Ausblick

In seiner aktuellen Prognose geht der IWF davon aus, dass sich das globale Wirtschaftswachstum nach einem Plus von 3,4% im vergangenen Jahr im laufenden Jahr auf 2,8% verlangsamen wird. Damit schwächte der IWF seine Vorhersage für 2023 leicht um 0,1 Prozentpunkte ab.

FUCHS bewegt sich somit weiterhin in einem stark volatilen Umfeld. Die Unsicherheit in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Rohstoff- und damit auch die Verkaufspreise muss dabei in Betracht gezogen werden. Basierend auf einem sehr guten ersten Quartal halten wir an unserer Prognose für das Gesamtjahr fest:

- Umsatz: um 3,6 Mrd. €
- EBIT: um 390 Mio €
- FVA: über Vorjahr (172 Mio €)
- Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 250 Mio €

Unsere globale Aufstellung und solide Finanzbasis sind unverändert robust. FUCHS fokussiert sich weiterhin auf profitables Wachstum und die Umsetzung von FUCHS2025.

FUCHS PETROLUB SE

Mannheim, 28. April 2023

1.5 Bilanz

in Mio €	31.3.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Aktiva				
Geschäfts- oder Firmenwerte	250	254	-4	-2
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	87	93	-6	-6
Sachanlagen	741	751	-10	-1
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	57	54	3	6
Sonstige Finanzanlagen	8	8	0	0
Latente Steueransprüche	37	38	-1	-3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6	7	-1	-14
Langfristige Vermögenswerte	1.186	1.205	-19	-2
Vorräte	628	635	-7	-1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	588	507	81	16
Steuerforderungen	7	8	-1	-13
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	37	42	-5	-12
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	130	119	11	9
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	5	7	-2	-29
Kurzfristige Vermögenswerte	1.395	1.318	77	6
Bilanzsumme	2.581	2.523	58	2

1.5 Bilanz

in Mio €	31.3.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Passiva				
Gezeichnetes Kapital	139	139	0	0
Rücklagen des Konzerns	1.647	1.440	207	14
Konzerngewinn	73	259	-186	-72
Eigenkapital der Aktionär*innen der FUCHS PETROLUB SE	1.859	1.838	21	1
Anteile anderer Gesellschafter	3	3	0	0
Eigenkapital	1.862	1.841	21	1
Rückstellungen für Pensionen	7	7	0	0
Sonstige Rückstellungen	8	9	-1	-11
Latente Steuerschulden	52	53	-1	-2
Finanzverbindlichkeiten	17	18	-1	-6
Sonstige Verbindlichkeiten	3	1	2	> 100
Langfristiges Fremdkapital	87	88	-1	-1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	286	231	55	24
Sonstige Rückstellungen	15	15	0	0
Steuerverbindlichkeiten	20	18	2	11
Finanzverbindlichkeiten	158	161	-3	-2
Sonstige Verbindlichkeiten	153	169	-16	-9
Kurzfristiges Fremdkapital	632	594	38	6
Bilanzsumme	2.581	2.523	58	2

1.6 Kapitalflussrechnung

in Mio €	Q1 2023	Q1 2022
Ergebnis nach Steuern	73	67
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	23	23
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der Sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	0	-2
Veränderung der latenten Steuern	0	0
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-2	-2
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0
Brutto-Cashflow	94	86
Brutto-Cashflow	94	86
Veränderung der Vorräte	-4	-18
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-87	-65
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige sonstige Verbindlichkeiten ¹	52	16
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	17	5
Anteilsbasierte Vergütung	0	0
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-3	0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	69	24
Investitionen in Anlagevermögen	-20	-11
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	3	0
Auszahlungen für Akquisitionen	-4	0
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	0	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-21	-11
Freier Cashflow vor Akquisitionen ²	52	13
Freier Cashflow	48	13
Ausschüttungen für das Vorjahr	-1	0
Auszahlungen für den Rückkauf eigener Aktien	-32	0
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-5	-3
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-38	-3
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	119	146
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	69	24
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-21	-11
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-38	-3
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	1	2
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	130	158

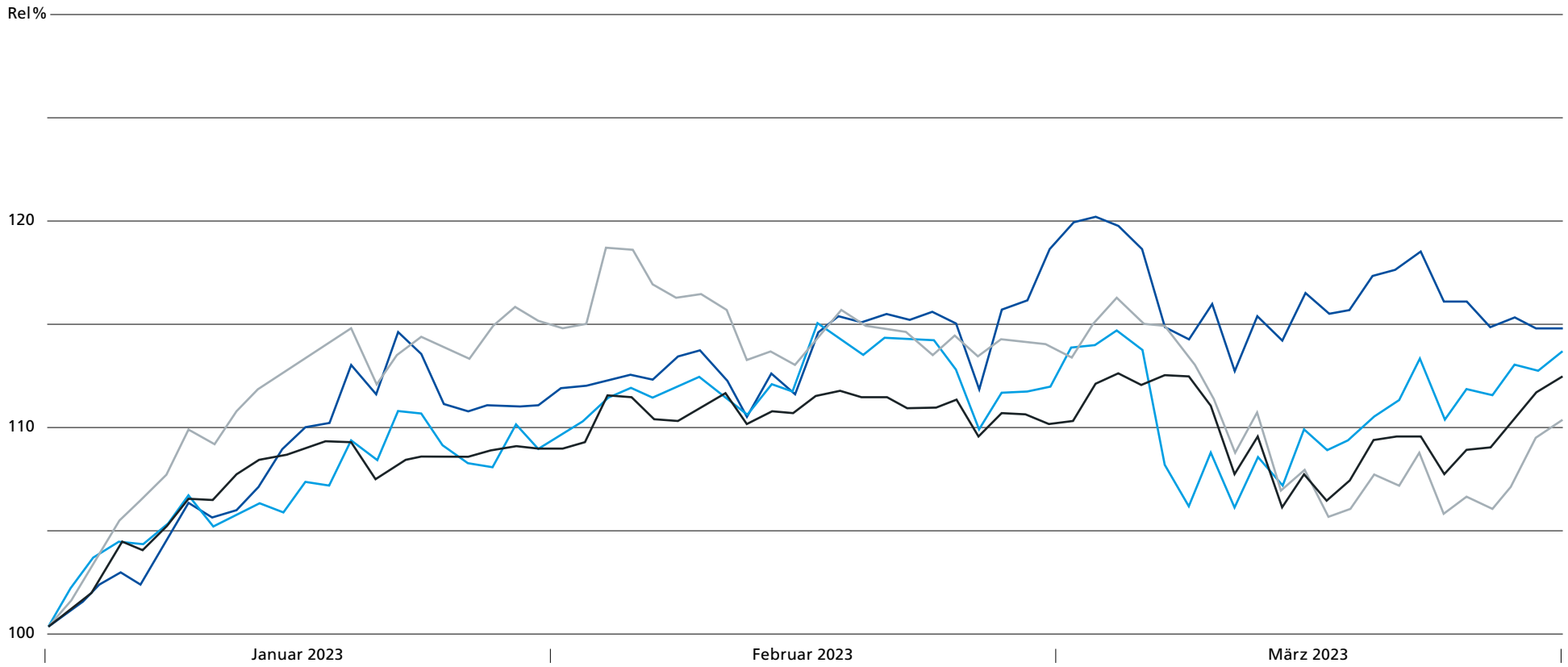
¹ Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Kundenrabatten.

² Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

1.7 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

1.7 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

Performance-Entwicklung* von Stamm- und Vorzugsaktien im Vergleich zu DAX und MDAX
(1. 1. 2023 – 31. 3. 2023)



■ Vorzugsaktie ■ Stammaktie ■ DAX ■ MDAX
*Kursentwicklung inklusive Dividenden. Quelle: Bloomberg

Finanzkalender

Termine 2023

3. Mai 2023	Hauptversammlung
28. Juli 2023	Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023
27. Oktober 2023	Quartalsmitteilung zum 30. September 2023

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite

→ www.fuchs.com/finanzkalender

Hinweis zur Quartalsmitteilung

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt

an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs.com

Lutz Ackermann

Head of Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
lutz.ackermann@fuchs.com

Andrea Leuser

Manager Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1105
Telefax +49 621 3802-7274
andrea.leuser@fuchs.com

Claudia Rippke

Specialist Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1205
Telefax +49 621 3802-7274
claudia.rippke@fuchs.com

Herausgeber

FUCHS PETROLUB SE
Einsteinstraße 11
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe